

Abgabe bei der Vorlesung oder per E-Mail an: fidder@physik.fu-berlin.de

vor Donnerstag 15.05.2008, 12h30.

Aufgabe 4-1 (2 Punkte)

Zeigen Sie, dass gilt:

$$a^+ a \Psi_n = -2n \Psi_n$$

wobei $\Psi_n = H_n e^{-y^2/2}$.

Aufgabe 4-2 (1 + 1 + 1.5 + 2 Punkte)

In Aufgabe 4-1 haben Sie gezeigt, dass für den Harmonischen Oszillator gilt:

$$a^+ a \Psi_n = -2n \Psi_n$$

wobei $n = 0, 1, 2, \dots$

- (a) Zeigen Sie, dass für quadratintegrierbare Ψ und φ gilt:

$$\int (a^+ \varphi)^* \Psi dy = - \int \varphi^* a \Psi dy$$

Hinweis: partiell integrieren.

- (b) Zeigen Sie mit Hilfe von (a), dass

$$\int (a^+ \Psi_n)^* (a^+ \Psi_n) dy = 2(n+1) \int \Psi_n^* \Psi_n dy.$$

- (c) Verwenden Sie das Ergebnis aus (b), um zu zeigen, dass wenn Ψ_n normiert ist,

$$\Psi_{n+1} = 2^{-1/2} (n+1)^{-1/2} a^+ \Psi_n$$

ebenfalls normiert ist.

Es gilt also: $a^+ \Psi_n = 2^{1/2} (n+1)^{1/2} \Psi_{n+1}$

Zeigen Sie analog, dass

$$a \Psi_n = 2^{1/2} (n)^{1/2} \Psi_{n-1}$$

- (d) Die Wahrscheinlichkeit für den Übergang von $\Psi_n \rightarrow \Psi_m$ ist proportional zum Quadrat des Matrixelementes:

$$\int \Psi_m^* x \Psi_n dy = \left(\frac{\hbar}{m\omega} \right)^{1/2} \int \Psi_m^* y \Psi_n dy = \left(\frac{\hbar}{m\omega} \right)^{1/2} \int \Psi_m^* \left(\frac{a-a^+}{2} \right) \Psi_n dy$$

Verwenden Sie die Ergebnisse aus (c) um zu zeigen, dass die Übergangswahrscheinlichkeit Null ist, außer wenn $m = n \pm 1$ (Auswahlregel), und dass dann gilt:

$$\left| \int \Psi_{n+1}^* x \Psi_n dy \right|^2 = \left(\frac{\hbar}{m\omega} \right) \frac{(n+1)}{2}$$

$$\left| \int \Psi_{n-1}^* x \Psi_n dy \right|^2 = \left(\frac{\hbar}{m\omega} \right) \frac{n}{2}$$

Aufgabe 4-3 (1 + 1.5 Punkte)

Zeigen Sie, dass gilt:

(a) $[A, [B, C]] + [B, [C, A]] + [C, [A, B]] = 0$

(b) $[L_z, L^2] = 0$